

PRESSEMITTEILUNG

Transport & Logistik

Sievert Handel Transporte verstärkt Engagement in den Niederlanden

- Neuausrichtung der IT-Infrastruktur bei Tochterfirma N.T.M. Transport
- Einheitliche Kommunikation und Transportorganisation im Verbund
- Weiteres Wachstum in den Benelux-Staaten angestrebt

Lengerich / Nieuw Amsterdam (NL), 04.11.2010 – Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht) forciert ihr Wachstum in den Benelux-Staaten: Zum weiteren Ausbau der Marktanteile wird der Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz im westfälischen Lengerich jetzt die IT-Infrastruktur bei seinem niederländischen Tochterunternehmen N.T.M. Transportgroep B.V. (N.T.M.) komplett neu ausrichten. Der Spezialist für Silotransporte mit Sitz in Nieuw Amsterdam und rund 75 Mitarbeitern war Anfang des Jahres von der sht übernommen worden. Die neue IT-Infrastruktur soll vor allem für eine effiziente Kommunikation und Transportorganisation im Unternehmensverbund sorgen.

„Dank einheitlicher Prozesse werden wir unser Potential wesentlich besser nutzen und mithin unser Wachstum in den Benelux-Staaten intensivieren können“, sagt Rui Macedo, Geschäftsführer der Sievert Handel Transporte GmbH. Henk Batterink, Geschäftsführer der N.T.M., pflichtet seinem Kollegen bei: „Unsere hohen Qualitätsstandards werden durch die einheitlichen IT-Systeme weiter angehoben, so dass wir den Ansprüchen der niederländischen Verlager noch besser gerecht werden können.“ Das Engagement in den Niederlanden sei daher als bewusste Stärkung des Standortes Nieuw Amsterdam sowie als Baustein des europäischen Wachstumskurses der sht zu sehen.

Die neue IT-Infrastruktur der N.T.M. wird aus einer Vielzahl von Software-Tools bestehen. So ist für die E-Mail-Kommunikation sowie die gemeinschaftliche Adress- und Terminverwaltung der Rollout von Lotus Notes im Januar 2011 geplant. Zeitgleich werden diverse SAP-Module implementiert, die vom Einkauf bis zur Rechnungsstellung vor allem die administra-

tiven Geschäftsprozesse optimieren sollen. Rui Macedo lässt derweil keinen Zweifel an der Notwendigkeit von Lotus Notes und SAP: „Beide Systeme sind Basisapplikationen, die sich seit Jahren in der gesamten Sievert Baustoffgruppe bewährt haben.“

Herzstück der Neuausrichtung ist jedoch das Zusammenspiel von drei IT-Systemen mit Fokus auf einzelne Transport- und Logistikprozesse. So sorgt die Speditionssoftware „WinSped“ vor allem für die Planung und Organisation aller Prozesse in den Bereichen Lager, Disposition und Spedition. „Dank der Kombination unterschiedlicher Einzelmodule erhalten wir eine optimale Unterstützung für die gesamte Frachtabwicklung“, sagt Macedo.

Mit Schnittstellen zu WinSped kommt das zweite IT-System ins Spiel: der „CarCube“ von Punch Telematix. Als Bordcomputer vereint das System die Funktionsbereiche Telematik, Telemetrie, Navigation und Telefonie in einem Gerät. So kann die Disposition die Auftragsdaten an den Fahrer übermitteln oder Statusmeldungen vom Fahrer empfangen. Die Lkw-Navigation sorgt zudem für eine permanente Optimierung der Fahrstrecke und mithin für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen.

„Fleetwatch“ ist die dritte Transport- und Logistikapplikation, welche bei N.T.M eingeführt wird. Die ebenfalls von Punch Telematix entwickelte Analysesoftware basiert auf den Telemetriedaten (Drehzahl, Geschwindigkeit, Bremsvorgänge etc.) des Fahrzeuges sowie den Statusmeldungen (Fahren, Be- und Entladen, Pause etc.) des Fahrers. Dank der Übermittlung dieser Informationen in Echtzeit haben die Disponenten einen permanenten Überblick über die Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten, wodurch manuell erstellte Tages- und Wochenberichte überflüssig werden.

Eine präzise Prüfung und Optimierung des Fahrverhaltens auf Basis der Telemetriedaten ist ebenfalls möglich. Treibstoff- und Wartungskosten können somit deutlich reduziert werden. Rui Macedo und Henk Batterink sehen die verbesserten Analysemöglichkeiten sogar als entscheidenden Wettbewerbsfaktor: „Mit den vorliegenden Informationen verbessern wir die Qualität unserer Arbeit im Detail, weshalb wir immer komplexere Logistikkonzepte entwickeln und durchführen können.“

Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht) ist ein auf die Bauindustrie spezialisierter Transport- und Logistikdienstleister. Kernkompetenz des Unternehmens mit Sitz im westfälischen Lengerich ist die Konzeption von individuellen Logistikkösungen sowie die Organisation von kompletten Logistikketten für die verladende Industrie. Neben Lagerwirtschaft, Silotransporten und Transporten per Planen-Lkw bietet die sht als einer der führenden Baustofflogistiker in Deutschland auch intermodale Lösungen per Eisenbahn und Schiff an. Zu den häufigsten Transport- und Lagergütern zählen lose sowie gepackte Baustoffe, Baumarktartikel, Energiestoffe, Reststoffe, staubige und rieselfähige Güter sowie palettierte Güter für unterschiedliche Branchen. Mit eigenen Niederlassungen ist das Unternehmen an 16 Standorten in Deutschland, drei Standorten in Polen und zwei Standorten in den Niederlanden vertreten. Mit insgesamt 340 Mitarbeitern plant die sht, im Jahr 2010 einen Umsatz von 75 Millionen Euro zu erzielen. Zu den Tochterunternehmen gehören die Sievert Logistik GmbH, ein Transportdienstleister mit Sitz im rheinland-pfälzischen Kruft, sowie die i4 Transportation GmbH & Co. KG, ein auf intermodale Transporte spezialisierter Logistikdienstleister mit Sitz in Mannheim, und die NTM B.V. mit Sitz in Neu-Amsterdam (NL). Die sht selbst gehört ihrerseits zur Sievert AG (Osna-brück), welche mit einem Umsatz von rd. 260 Millionen Euro und 1.200 Mitarbeitern an weltweit rund 50 Standorten zu den führenden Unternehmen der deutschen Bauwirtschaft gehört.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Maik Porsch
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51/ 62 55 61-12
Fax: +49 (0) 2 51/ 62 55 61-19
porsch@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de

Markus Sigmund
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
sigmund@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de